

Workshop « Antizipation »

A. Unter Schock

1. Vorbereitung

Wählen Sie aus den 24 vorgeschlagenen Situationen eine zukunftsorientierte Situation aus und legen Sie sie auf den Arbeitsbereich.

Jeder zieht eine "Delegierter"-Karte. Eine Hälfte der Gruppenmitglieder zieht eine "Zivilisten"-Karte (lila), die andere eine "Militär"-Karte (khaki).

Ziehen Sie nun verdeckt eine Karte "Zukünftige Fähigkeiten". Sie decken sie auf, wenn es nötig ist.

2. Konsequenzen

Nehmen Sie die Perspektive Ihrer Funktion ein, um die Folgen der Situation zu betrachten. Versuchen Sie, über alle Arten von Konsequenzen nachzudenken: wirtschaftliche, soziale, strategische...

3. Aktionen

Der Schock ist groß. Um seine Tragweite zu begrenzen, müssen Sie schnell handeln. Sprechen Sie sich ab, um Aktionen zu planen, mit denen Sie den Schock verkraften können.

B. Schockwelle

Die Zeit vergeht. Das ursprüngliche Problem ist noch immer nicht gelöst. Seine Dauer hat weitere Probleme geschaffen. Sie werden diese bestimmen und Maßnahmen in Betracht ziehen, um sich an den Schock anzupassen, seine Wellen zu verringern oder ihn zu beseitigen.

1. Längerfristige Konsequenzen

Ziehen Sie Kollateralschäden in Betracht. Das Problem eines Sektors schwächt einen anderen, der seinerseits mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat.

Beschreiben Sie die Folgen, sowohl für Zivilisten als auch für das Militär

2. Aktionen

Die Probleme häufen sich. Listen Sie Aktionen auf, um sich an die Situation anzupassen, die Auswirkungen zu verringern oder sie zu beseitigen.

Sie können die von den Gruppenmitgliedern gezogenen « Zukünftige Fähigkeiten » zu Hilfe nehmen.

C. Besser vorbeugen

Die Probleme sind gelöst. Jetzt ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen.

In den Turbulenzen haben Sie erkannt, dass man eine Situation zwar nicht immer vorhersehen kann, wohl aber ihre Folgen.

Schlagen Sie Maßnahmen vor, um Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Gesetze, Entwicklung von Infrastrukturen oder Technologien, Schaffung provisorischer Systeme... Angesichts des Ausmaßes der Probleme sollten Sie nicht mit Vorschlägen sparen.

D. Offene Fragen

Sie haben ein komplexes Problem mit Bravour gemeistert. Jetzt, da Sie nicht mehr in der Handlung sind, formulieren Sie die Fragen, die sich aus diesem Abenteuer-Fiktion ergeben haben. Wählen Sie die zwei relevantesten Fragen aus, um sie der Versammlung vorzustellen.